

## UNSER ÜBERBLICK:

Erster Getriebetausch in Dänemark  
StiegeWind auf der WindEnergy 2016  
Neue Windenergieanlagen in Vollwartung  
Interview: Einkäufer Carsten Westkamp

## EDITORIAL



### LIEBE INTERN-LESER,

*ein ganz schlechtes  
Windjahr erleben  
derzeit viele unserer  
Kunden, so dass die*

*Kosten für Wartung und Service noch kritischer beäugt werden als normal. Außerdem sollen die Anlagen dann an den wenigen produktiven Windtagen möglichst störungsfrei laufen.*

*Wir verstehen das gut, denn auch für uns ist es das Wichtigste, dass sich die Anlagen drehen. Deshalb gelten wir bei StiegeWind teilweise auch als „windverrückte“, als Leute, die nicht schlafen können, wenn die Anlagen stehen. Als Beispiel führe ich auch gerne einen unserer Techniker an, der als Gast einer Hochzeit hörte, dass ein „fremder“ Techniker „seine“ Anlage entstoren sollte. Er verließ die Hochzeit, schickte den fremden Techniker weg und entstorete seine Anlage umgehend selbst. Nun, normalerweise versuchen wir so etwas zu verhindern, denn wir haben in allen Regionen genügend qualifizierte Vertreter. Aber es illustriert sehr gut unseren Anspruch.*

*Ich wünsche Ihnen allen – Kunden, Partnern und Kollegen – einen windreichen Dezember mit möglichst wenigen Störungen und dann einen guten Start ins neue Jahr.*

Herzlichst, Ihr

## ERSTER GETRIEBETAUSCH IN DÄNEMARK

Bei ihrem ersten Getriebetausch in Dänemark hatte es StiegeWind gleich mit besonderen logistischen Herausforderungen zu tun. Die Nordex N 60 befindet sich nämlich auf der dänischen Ostsee-Insel Bornholm und ist von Deutschland aus nur einmal pro Woche per Fähre zu erreichen.

Seit einem halben Jahr stand die Anlage bereits still, als der Kunde bei StiegeWind anfragte. Es war bisher nicht gelungen, die Anlage zu entstoren, zudem war das Getriebe defekt.

Um sich vor Ort ein Bild von der Situation zu machen, reiste ein StiegeWind-Team am 6. September nach Bornholm. „Diese Vorbesichtigung ist für uns sehr wichtig, denn jede Anlage und jede Situation ist anders und wir wollen uns auf unseren eigentlichen Einsatz optimal vorbereiten“, sagt Martin Lewinske, der als Leiter Technik/Support den Einsatz auf Bornholm verantwortete. Als zweiter Mann wurde ein Mitarbeiter des Windparkbetreibers eingesetzt, um die Kosten für den Kunden möglichst gering zu halten. Bereits nach fünf Stunden konnte im Rahmen des Vorbereitungsstermins die Anlage bis auf das defekte Getriebe entstoren werden – eine Voraussetzung, um den Getriebetausch durchzuführen.

Es folgten knapp zwei Wochen voller logistischer Herausforderungen. Schon am Sonntag, den 19. September, konnten die StiegeWind-Techniker erneut nach Dänemark reisen. Mit auf der Fähre das gesamte Arbeitsmaterial sowie das ge-

neralüberholte Austauschgetriebe. Nach den vorbereitenden Arbeiten am Montag und Dienstag war für Mittwoch der Kraneinsatz und damit der eigentliche Getriebetausch geplant. Dank der von StiegeWind bei allen Getriebetauscharbeiten eingesetzten eigenen Rotorhalteklammer, der sogenannten „Brücke“, reichte auch hier auf Bornholm ein relativ kleiner Kran aus, um die Arbeiten fachgerecht durchführen zu können.

Beim Ausbau des alten Getriebes trat eine weitere Herausforderung auf: Es stellte sich heraus, dass der Spannsatz zwischen Getriebe und Rotorwelle durchgerutscht war. „Das ist normalerweise ein erhebliches Problem und verhindert, dass die Arbeiten vor Ort weiter durchgeführt werden können“, berichtet Lewinske. Dank der speziellen, besonders robusten „Brücke“, die einen wesentlich höheren Abpressdruck ermöglicht, konnten die Techniker die Arbeiten aber trotz der problematischen Situation wie geplant durchführen und das alte Getriebe demontieren.

Am Donnerstag und Freitag baute das StiegeWind-Team die Anlage wieder komplett zusammen, überprüfte die Sensorik und führte abschließende Wartungs- und Pflegearbeiten durch. Das Ergebnis: Der Anlagenbetreiber erkannte seine alte, instandgesetzte Nordex kaum wieder. Nach einem Probelauf am Samstag und der Reparatur eines Blattschadens ist die WEA nun wieder voll einsatzfähig.



### ZENTRALE SERVICEADRESSE

[service@stiegewind.de](mailto:service@stiegewind.de)  
+49 4625 181180

# NEUE WINDENERGIEANLAGEN IN VOLLWARTUNG

Seit dem 1. August dieses Jahres betreut StiegeWind von seinem Standort Halenbeck-Rohlsdorf in Brandenburg aus fünf Anlagen im Windpark Silmersdorf. Damit hat StiegeWind erstmalig Anlagen vom Typ NEG Micon NM72c in der Vollwartung. Das Besondere bei diesen Windenergieanlagen mit einer Leistung von je 1,5 Megawatt ist das nur noch sehr selten eingesetzte Active Stall System. Dieses Rotorblatt-Verstellsystem ist für die Leistungsregelung der Anlage zuständig und schützt den Generator vor Überlast.

Hier lässt sich das Rotorblatt ähnlich wie beim Pitch-System komplett drehen, im Gegensatz dazu dreht sich das Rotorblatt aber in die entgegengesetzte Richtung.



## DAS MITARBEITER-INTERVIEW



**Carsten Westkamp** (45) arbeitet als Leiter Warenwirtschaft bei StiegeWind im Zentraleinkauf am Standort Riesenbeck. Im Interview mit intern berichtet er von seinen

Tätigkeiten im Einkauf.

**intern:** Wie ist bei StiegeWind der Einkauf organisiert?

**Carsten Westkamp:** Der Einkauf wird aktuell am Standort Jübek und Riesenbeck durch zwei technische Einkäufer realisiert. Dort laufen alle Bedarfe zusammen, so dass Umlagerungen organisiert und Bestellungen ausgelöst werden.

**intern:** Gibt es ein zentrales Lager?

**Carsten Westkamp:** Ja, von unserem Zentrallager in der Zweigniederlassung Jübek aus werden sämtliche Stützpunkte mit Verbrauchs- und Wartungsmaterial sowie mit gängigen Ersatzteilen versorgt, die wir immer aufgrund unseres Sicherheitsbestands auf Lager haben.

**intern:** Welches sind die am häufigsten gebrauchten Ersatzteile?

**Carsten Westkamp:** Besonders häufig brauchen wir Ersatzteile für die Elektro- und Hydraulikkomponenten.

**intern:** Wie umfangreich ist Ihr Lagerbestand?

**Carsten Westkamp:** Durch die vielen verschiedenen Anlagentypen ist das Ersatz-

teilportfolio sehr groß. Der Lagerbestand wird ständig angepasst und hat einen Wert im siebenstelligen Bereich.

**intern:** Ist es üblich, als Wartungsunternehmen einen so großen Lagerbestand vorzuhalten?

**Carsten Westkamp:** Da wir unter anderem auch Vollwartungsanlagen betreuen, streben wir an, alle notwendigen Ersatzteile zu bevorraten, so dass der Lagerbestand überdurchschnittlich groß ist.

**intern:** Von welchen Herstellern bevorzugen Sie Ersatz- und Verschleißteile?

**Carsten Westkamp:** Da gibt es sehr viele. Vor allem haben wir Ersatzteile für Windenergieanlagen der Hersteller Fuhrlander, Nordex, Senvion (REpower) und Vestas (NEG Micon, Nordtank, WindWorld) auf Lager.

**intern:** Wie wichtig ist Schnelligkeit bei der Lieferung von Ersatzteilen?

**Carsten Westkamp:** Stehende Anlagen bringen kein Geld ein. Um die Verfügbarkeit der Anlage zu gewährleisten, ist die schnelle und pünktliche Lieferung von Ersatzteilen unser erstes Ziel.

**intern:** Was sind die besonderen Herausforderungen bei Ihrem Job?

**Carsten Westkamp:** Immer das passende Ersatzteil zu einem bestmöglichen Preis in ausreichender Menge zum richtigen Zeitpunkt am benötigten Ort zur Verfügung zu haben.

## STIEGEWIND AUF DER WINDENERGY 2016

In diesem Jahr war StiegeWind zum zweiten Mal als Aussteller auf der Weltleitmesse der Windenergiebranche, der WindEnergy in Hamburg dabei. Vom 27. bis 30. September präsentierten rund 1.400 Aussteller aus 34 Nationen ihre Produktneuheiten und Dienstleistungen.

„Wir konnten auf der Messe wichtige Kontakte zu bestehenden Kunden und Lieferanten pflegen und neue Kontakte knüpfen“, sagt Carsten Westkamp, verantwortlich für den Messeauftritt. Im September 2017 findet wieder die HUSUM Wind statt. Auch hier wird StiegeWind sich als Aussteller präsentieren.

## FAST 1,5 MILLIONEN KM FÜR UNSERE KUNDEN

Nach fünf Jahren StiegeWind haben wir uns einmal die Tachostände unserer aktuellen Servicefahrzeuge angesehen. Bis November dieses Jahres waren unsere Serviceteams mit ihren 14 Fahrzeugen insgesamt 1.480.164 km im Kundenauftrag unterwegs. Das ist fast zwei Mal die Strecke von der Erde zum Mond und zurück oder 37 Mal um die Erde.

## PERSONALIEN

Seit dem 1. Oktober 2016 ist André Köper (40) bei StiegeWind in Riesenbeck als Leiter der neu geschaffenen Arbeitsvorbereitung tätig.



Der gelernte Industriekaufmann hat seit 2003 bei diversen herstellerunabhängigen Servicedienstleistern (WTS, SAG Erwin Peters, ENERTRAG) Erfahrungen

gesammelt und sämtliche kaufmännischen Teilbereiche betreut. In den letzten sechs Jahren arbeitete André Köper als Leiter Arbeitsvorbereitung, technischer Support und Kundenbetreuung bei der ENERTRAG Service GmbH (Osnabrück / Lübeck).

## IMPRESSUM / KONTAKT

StiegeWind GmbH  
Ahornweg 5  
28870 Ottersberg  
Telefon +49 4625 181180  
Telefax +49 4625 1893184  
info@stiegewind.de  
www.stiegewind.de

